

Kapitel 2: Orte der Chancen: Das Aufstiegsversprechen durch Bildung erneuern



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Marius Blascheck (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu PRO-2

Von Zeile 503 bis 510:

~~Unsere Arbeitswelt ist im stetigen Wandel. Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und die Transformation zu einer klimaneutralen Gesellschaft verändern Arbeitsplätze und die Erwartungen an Fähigkeiten der Arbeitnehmer*innen. Wir wollen allen Menschen berufliche Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote ermöglichen. Damit schaffen wir Perspektiven für die Menschen im Land, die sich weiterentwickeln wollen. Wir eröffnen so Unternehmer*innen die Möglichkeit, ihre Beschäftigte weiter zu qualifizieren, um gemeinsam mit ihnen wachsen können.~~

Unser Land steckt mitten in gesellschaftlichen, technologischen, ökonomischen und ökologischen Umbrüchen, die alle zeitgleich stattfinden und ineinandergreifen. Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Migration und die Transformation zu einer klimaneutralen Gesellschaft verändern unsere Gesellschaft und unsere Arbeitswelt. Lebenslanges Lernen ist der Schlüssel, um Menschen angesichts dieses Wandels zur gesellschaftlichen, politischen, beruflichen und sozialen Teilhabe zu befähigen. Von Investitionen in Weiterbildung profitieren ganz besonders gering Qualifizierte, Zugewanderte und ältere Beschäftigte. Weiterbildung trägt damit zur Integration, zu sozialer Gerechtigkeit und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Begründung

Der Abschnitt zum Weiterbildung fokussiert ausschließlich auf die berufliche Weiterbildung. Der Weiterbildung kommt jedoch eine gesamtgesellschaftliche Bedeutung zu. Sie befähigt Menschen zur Teilhabe in allen Lebensbereichen. Die neue Einleitung macht dies deutlich.

Unterstützer*innen

Dirk Grunert (KV Mannheim); Ulrike Felger (KV Böblingen); Thomas Johannes Poreski (KV Reutlingen); Carina Häussler (KV Stuttgart); Ute Kratzmeier (KV Karlsruhe-Land); Katja Seiter (KV Karlsruhe-Land); Annika Franz (KV Tübingen); Ursula Vaas-Hochradl (KV Esslingen); Martin Schüler (KV Tübingen); Anna Hilsenbeck (KV Ulm); Wolfgang Straub (KV Reutlingen); Birgit Popp-Kreckel (KV Stuttgart); Anke Weber (KV Stuttgart); Peter Koderisch (KV Freiburg); Joachim Haas (KV Esslingen); Nils Aaron Arnold (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Saskia Frank (KV Konstanz); Maria Flendt (KV Stuttgart); Damian Kunkis (KV Reutlingen)